

Dipl. systemischer Coach LWO Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis

Wollen Sie als Ausbilder/in, Praxisausbilder/in, Berufsbildner/in oder Führungsperson in der Beratung, Begleitung und Förderung von Menschen tätig sein? Kompetenzen als Coach und Mentor/in unterstützen Sie in dieser anspruchsvollen und sinngebenden Aufgabe.

Ihr Plus bei der Lernwerkstatt

- 50% Kursgeldrückerstattung in Form von Bundes-Subventionen bei Abschluss «Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis».
- Integriertes individuelles Persönlichkeitstraining
- Erweiterung der eigenen Handlungskompetenzen zur Gestaltung zukunftsgerichteter Organisations- und Arbeitsformen
- Durchführungsgarantie
- Integrierte Prüfungssimulation
- Dank Blended Learning werden Sie Profi sowohl im vor Ort-Coaching, als auch im Online-Coaching
- Kursleitende verfügen über eigene Prüfungserfahrung als Kandidat/in oder Experte/Expertin.
- Diplom als systemischer Coach LWO auch ohne Teilnahme an der Berufsprüfung Betriebl. Mentor/in
- Anschluss an das Masterprogramm MAS Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement der Fachhochschule Nordwestschweiz
- Vor Ihrer Haustür: 11 Standorte und verschiedene Zeitmodelle
- Max. 16 Teilnehmende aus allen Branchen

Dipl. systemische Coaches und Betriebl. Mentorinnen und Mentoren agieren kompetent in sich stetig wandelnden Organisationen. Sie verfügen über erweiterte Handlungskompetenzen, um Mitarbeitende auf persönlicher und beruflicher Ebene professionell zu fördern. Dabei sind sie sich der Unterschiede der Rollen als Coach, Trainer und Berater bewusst. Klassische Führungsmodelle haben ausgedient. Dipl. systemische Coaches und Betriebl. Mentoren und Mentorinnen begleiten Mitarbeitende hin zu mehr Selbstverantwortung und Autonomie. Dies tun sie in einer unterstützenden Coachinghaltung, stets auf die Ressourcen ihrer Kunden bedacht. Sie begleiten Einzelpersonen in deren Arbeits- und Berufsfeld bei Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Dabei haben sie auch den betrieblichen Nutzen im Fokus.

Das bewährte Lernwerkstatt-Kursleitungsteam begleitet Sie und reichert Ihr Wissen und Ihr Können systematisch an. Bedürfnisse und Erfahrungen aus den eigenen beruflichen Themenfeldern fliessen direkt in die Ausbildung ein und stellen einen starken Bezug zur Praxis sicher. Die Zusammenarbeit zwischen Kursleitenden und Teilnehmenden verstehen wir als partnerschaftlich und offen.

Lehrgangskonzept

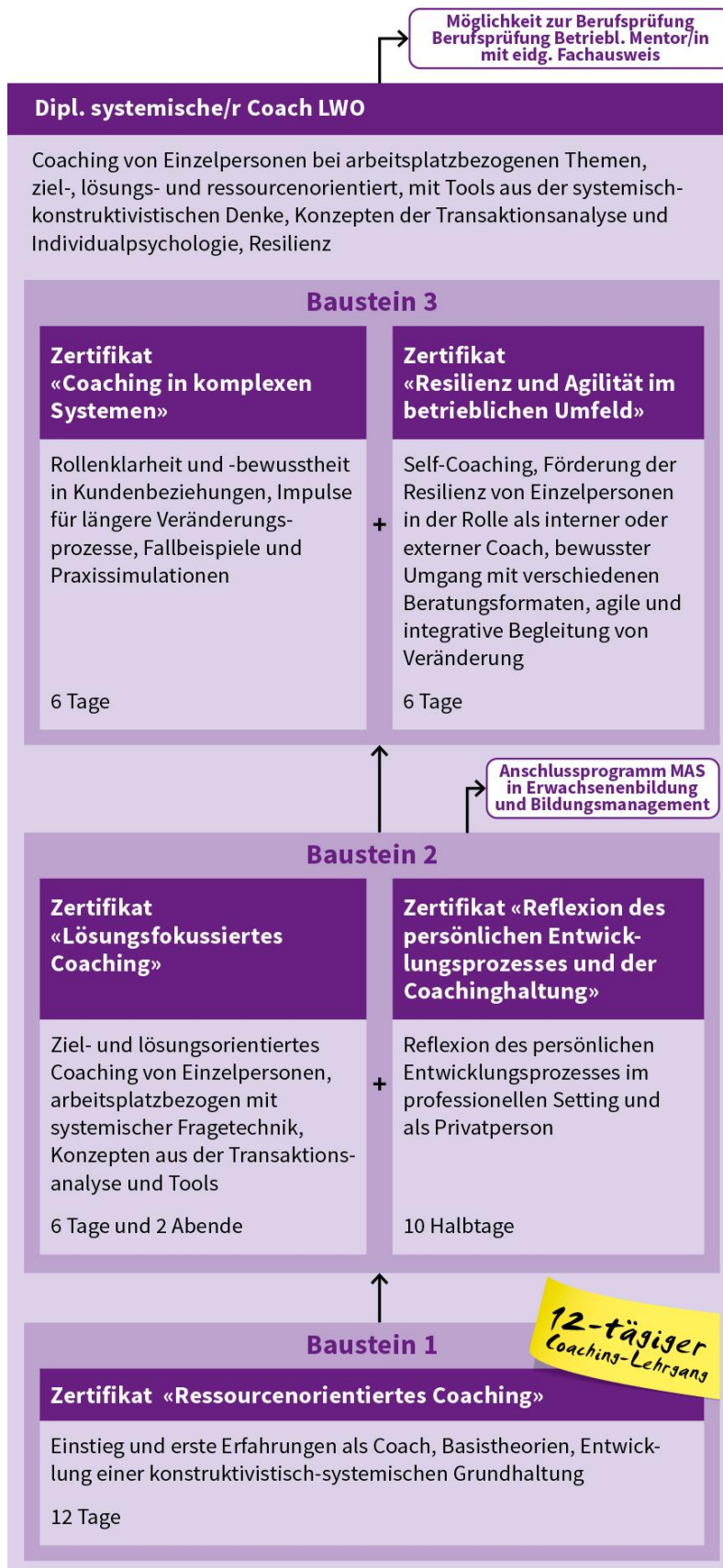
(siehe Grafik auf der Folgeseite)

Das Ausbildungsangebot setzt sich aus drei Bausteinen zusammen, welche Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen kompakt innerhalb von zwei Jahren oder verteilt auf einen längeren Zeitraum besuchen können. Interessierten mit gleichwertigen Ausbildungen steht der direkte Einstieg in den Baustein 2 über ein «Sur dossier»-Verfahren offen.

Nach Abschluss der drei Bausteine erhalten Sie das Diplom «Systemischer Coach LWO».

Mit dem Lehrgang «Dipl. systemischer Coach» verfügen Sie über alle prüfungsrelevanten Kompetenzen, inkl. Begleitung der schriftlichen Arbeit und Praxissimulationen, um den Fachausweis Betriebl. Mentor/in zu erlangen. Nach der bestandenen Berufsprüfung führen Sie zusätzlich die Titel «Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis» und «Dipl. Coach SCA».

Verlangen Sie jetzt ein kostenloses Beratungsgespräch!
Telefon 062 291 10 10 – www.lernwerkstatt.ch/beratung



An wen richtet sich der Lehrgang?

Der Lehrgang «Dipl. systemischer Coach – Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis» richtet sich an

- Fachpersonen, die sich zum Coach ausbilden lassen wollen
- Führungspersonen, die ihre Mitarbeitenden mehr in die Verantwortung nehmen und damit fördern wollen
- Personen mit mehrjähriger Berufserfahrung, die sich und andere coachen wollen

oder an

- Personen, welche die eidgenössisch anerkannte Berufsprüfung «Betriebl. Mentor mit eidg. Fachausweis» absolvieren wollen

Wer nimmt am Lehrgang teil?

Personen mit mehrjähriger Berufserfahrung, beispielsweise.

- Bildungsfachleute
- Personalentwickler/innen und HR-Fachpersonen, die vermehrt Entwicklungs- und Begleitungsrollen wahrnehmen
- Arbeitsagoginnen/Arbeitsagogen
- Berufsbildner/innen
- Personen, welche in der Begleitung von Stellensuchenden tätig sind
- Führungspersonen, welche ein modernes Führungsverständnis leben wollen
- Mitarbeitende mit «Götti/Gotte»-Funktionen (Einführung und Begleitung von neuen Mitarbeitenden)
- Personen, die als Coach einen Funktionswechsel in die Begleitung von Personen im beruflichen Kontext in Betracht ziehen
- Beratungspersonen, welche einen eidg. Abschluss erlangen wollen

Personen in direkter Abhängigkeit voneinander (beispielsweise Vorgesetzten-Mitarbeitenden, Eheleute, Partner/innen) werden nicht in den gleichen Lehrgang aufgenommen.

Was gilt es mitzubringen?

- Freude, Personen im beruflichen Umfeld zu begleiten und zu fördern
- Interesse an angewandter Psychologie
- Sie führen idealerweise bereits heute regelmässig berufliche Begleitungsgespräche (Personalentwicklungsgespräche, individuelle Lehr- und Fördergespräche).

Für die Zulassung zur Berufsprüfung Betriebl. Mentor/in müssen zusätzlich folgende Kriterien erfüllt sein:

- eidg. Fähigkeitszeugnis oder gleichwertigen Abschluss und vier Jahre Berufspraxis oder mind. acht Jahre Berufspraxis
- Begleitungsnachweis über mindestens 20 Einzelsitzungen (von 60 bis 90 Minuten Dauer) mit mindestens drei verschiedenen Personen
- Einreichen des persönlichen Begleitungskonzeptes
- Einreichen der thematischen Arbeit

(Stand 2023)

Was gibt es zu lernen?

Baustein 1

Im ersten Baustein gestalten Sie Ihr professionelles Beratungssetting. Sie setzen sich mit Ihrer Haltung als Coach, Ihrem Menschenbild und Ihrem Begleitungsverständnis auseinander. Dabei lernen Sie Basistheorien, Konzepte und Tools kennen. Diese unterstützen Sie und Ihre Coachees beim Erkennen von Bedürfnissen sowie beim Nutzen und Erweitern von Ressourcen. Der Baustein schliesst mit dem **Zertifikat «Ressourcenorientiertes Coaching»** der Lernwerkstatt Olten ab.

Absolventinnen und Absolventen des Bausteins 1

- kennen ihre eigenen Ressourcen und können damit ihr Handeln bewusst lenken.
- reflektieren ihre Haltung und ihr Handeln regelmässig und bewusst mit anderen.
- begründen ihre Interventionen mit Bezug auf anerkannte Theorien und Praxistools.
- vertreten ein persönliches Rollenbild als Coach und setzen es in einen professionellen Rahmen.
- kennen ihre Typologie und wissen um deren Bedeutung im Umgang mit ihren Coachees, deren Bedürfnisse sie bewusst abfragen und in die Begleitung integrieren.
- erkennen Störungen und reagieren darauf entwicklungsfördernd.
- hören aktiv zu und erkennen so inkongruentes Verhalten.
- führen professionell und sicher durch eine Coachingsequenz.
- kommunizieren differenziert, adressatengerecht und zielorientiert.
- fördern die Selbstreflexion der Coachees.
- gestalten eine vertrauensvolle, kooperationsfördernde Umgebung.
- grenzen ihre Arbeit als Coach im Rahmen ihrer Kompetenzen ab.
- gestalten die Beziehung zum Coachee empathisch und zugleich professionell.

Baustein 2

In den ersten sechs Kurstagen zum **Zertifikat «Lösungsfokussiertes Coaching»** lernen Sie einen professionellen Umgang mit der Rollenvielfalt der Begleitungsarbeit. Als innerbetriebliche oder externe Begleitungsperson coachen Sie Einzelpersonen prozessorientiert und sicher zu individuellen und realisierbaren Lösungen. Sie klären Beziehungen und Rollen. Ferner ermöglichen Sie Ihren Kunden, ihren Möglichkeitsraum zu erweitern und sich klar zu fokussieren. Der Einfluss von interkulturellen Aspekten wird ebenso thematisiert wie auch die Gestaltung von Beziehungsdynamiken. Letzteres mithilfe von Konzepten aus der Transaktionsanalyse (TA) und darauf basierenden Lehrsupervisionen. Dank Blended Learning werden Sie zum Profi sowohl im vor Ort-Coaching als auch im Online-Coaching.

Danach begleiten wir Sie während sechs Monaten an mindestens neun halbtägigen Reflexionssitzungen in Ihrem persönlichen Entwicklungsprozess. Sie erhalten das **Zertifikat «Reflexion des persönlichen Entwicklungsprozesses und der Coachinghaltung»** und zusätzlich die Bestätigung einer durch die Prüfungskommission anerkannten Beratungsperson über die Teilnahme und nachgewiesene Reflexion Ihres persönlichen Entwicklungsprozesses. Diese Bestätigung gilt als eine der Zulassungsbedingungen zur Berufsprüfung «Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis».

Absolventinnen und Absolventen des Bausteins 2

- sind in der Lage, differenziert Muster bei sich und anderen wahrzunehmen und zu reflektieren.
- haben gegenüber den Kundinnen und Kunden den expliziten Auftrag, in kommunikativer und interaktiver Weise durch strukturierte Gesprächsführung die Problemlösung und die Ressourcenentwicklung anzuregen.
- stellen mit ihren Kundinnen und Kunden professionelle Beziehungen her.
- übernehmen im Begleitungsprozess eine klare Rolle. Sie sind in der Lage, diese Rolle zu beschreiben, zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Auch erkennen und respektieren sie die Grenzen ihrer Tätigkeit.
- arbeiten nach einem Begleitungskonzept, erkennen darin Grenzen und Widersprüche und können neue Inhalte einordnen.
- erledigen den administrativen Teil ihrer Tätigkeit und kommunizieren ihr Angebot auf den entsprechenden Kanälen.
- sind in der Lage, sich strukturiert und situationsgerecht auf eine Begleitung vorzubereiten sowie eine Auftragsklärung mit Situationsanalyse, Zielerkennung und Vereinbarung über die Zusammenarbeit durchzuführen.
- sind in der Lage, eine Begleitung transparent zu gestalten.
- sind in der Lage, Begleitungen innerhalb der vereinbarten Zeit abzuschliessen, sie mit angepassten Instrumenten zu evaluieren, daraus Schlüsse zu ziehen und die notwendigen nachhaltigen Verbesserungen vorzunehmen.

Baustein 3

Sind Sie ambitioniert, die eidgenössische Berufsprüfung «Betriebl. Mentor/in» zu absolvieren? Dann führt kein Weg am **Zertifikatskurs «Coaching in komplexen Systemen»** vorbei. Anhand von konkreten Fallbeispielen und kollegialen Fallbesprechungen lernen Sie, sich professionell und sicher in komplexeren und längeren Coachingprozessen zu profilieren. Die vermittelten Lerninhalte werden angereichert durch vertiefende Inputs aus der Individualpsychologie und Prüfungssimulationen für die Berufsprüfung «Betriebl. Mentor/in». Auch wenn Sie die Prüfung nicht absolvieren wollen, werden Sie dadurch das Erlernte effektiver in Ihre Praxis transferieren können.

Die Themen Resilienz und Agilität runden Ihr Profil als systemischer Coach respektive Betriebl. Mentor/in ab. Sie profitieren von diesen Themen persönlich und transferieren die gemachten Erkenntnisse anschliessend auf Ihr berufliches Umfeld. Im Modul **«Resilienz und Agilität im betrieblichen Umfeld»** lernen Sie zudem, wie Sie mit möglichen Traumata sicher und professionell umgehen.

Absolventinnen und Absolventen des Bausteins 3

- festigen ihre Coachingkompetenzen durch Reflexion und praktische Anwendung.
- bearbeiten offene Fragen zu ihren Begleitungen mit dem Beratungsformat «Intervision» (kollegiale Fallberatung).
- erweitern ihre Begleitungskompetenzen und wenden eine Vielfalt von Tools an.
- schärfen ihr Profil für die künftige Praxis als Betriebl. Mentor/in.
- fördern und entwickeln ihre Resilienz in Bezug auf die eigene Person und ihre Rolle als Betriebl. Mentor/in.
- sind in der Lage, als Betriebl. Mentor/in die Resilienz anderer förderlich zu unterstützen.
- tragen als Betriebl. Mentor/in zur Entwicklung eines resilienten Unternehmens im sich verändernden Umfeld bei.

Digitale Snacks

Die inhaltlichen Themen der Bausteine 1, 2 und 3 werden durch digitale Snacks angereichert. Sie können die Lerninhalte nach Ihren individuellen Bedürfnissen orts- und zeitunabhängig vertiefen und festigen.

Welche Methodik erwartet mich?

Sie erleben eine vielfältige und aktivierende Methodik mit hohem Praxisbezug.

Welchen Abschluss erhalte ich?

- Diplom «Systemischer Coach LWO».
- Bestätigung einer durch die Prüfungskommission anerkannten Beratungsperson über die Teilnahme an den Reflexionssitzungen. Diese Bestätigung dient ab Ausstelldatum während fünf Jahren als eine der Zulassungsbedingungen zur Berufsprüfung «Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis».
- Mit dem Lehrgang «Dipl. systemischer Coach» verfügen Sie über alle prüfungsrelevanten Kompetenzen, inkl. Begleitung der schriftlichen Arbeit und Praxissimulationen, um den Fachausweis Betriebl. Mentor/in zu erlangen. Nach der bestandenen Berufsprüfung führen Sie die Titel «Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis» und «Dipl. Coach SCA».

Wie lange dauert der Lehrgang?

Der Lehrgang umfasst 36 Ausbildungstage.

Erforderliche Präsenzzeit:

- Kurstage: 80 %, verpasste Kurstermine können in einem Parallellehrgang besucht werden.
- Reflexionssitzungen im Baustein 2: 100 % von 9 Halbtagen. Ein Terminabtausch mit anderen Reflexionsgruppen ist nicht möglich, da die Anwesenheit in einer gleichbleibenden Gruppe erforderlich ist. Wird die Anwesenheit von 100% nicht erreicht, kann pro verpasste Sitzung ausnahmsweise eine zweistündige Einzelreflexion zu CHF 165.– pro Stunde besucht werden. Die erste Reflexionssitzung muss zwingend in der Gruppe stattfinden.

Die bei den Lehrgangsterminen aufgeführten Kurszeiten sind fix und werden nicht verändert.

Lehrgangstermine: www.lernwerkstatt.ch/mentor-terminen

Wie gross sind die Gruppen?

- An den Kurstagen: maximal 16 Teilnehmende
Aufgrund des Angebots für Kursteilnehmende, bei begründeten Ereignissen unpassende Kurstermine in einem Parallellehrgang zu besuchen, können vereinzelt Ausbildungstage mit mehr Teilnehmenden durchgeführt werden.
- An den Reflexionssitzungen im Baustein 2: maximal zehn Teilnehmende.
Dies garantiert eine persönliche Begleitung durch die Beratungsperson.
- Bei der Prüfungsvorbereitung im Baustein 3 unterstützt bei Klassen ab 10 Teilnehmenden eine zweite Kursleitung. So ist die persönliche Betreuung garantiert.

Wo findet der Lehrgang statt?

Aarau, Baden, Basel, Bern, Luzern, Olten, Sargans, St. Gallen, Weinfelden, Winterthur, Zürich

Jährlich zusätzlich 2 Lehrgänge im Online-Setting (100% Online mit dem Videokonferenzsystem Zoom)

Wie hoch ist der Preis?

- Baustein1: CHF 4130.–
- Baustein 2: CHF 5840.–
- Baustein 3: 5050.–
- CHF 700.– Rabatt bei Anmeldung für den ganzen Lehrgang (3 Bausteine) und Bezahlung in einem Betrag
- Prüfungsgebühr bei Teilnahme an der Berufsprüfung »Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis«: CHF 2250.– (Stand 2025)

50% Kursgeldrückerstattung in Form von Bundes-Subventionen bei Abschluss «Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis».

Besuchen Sie eine Infoveranstaltung!

www.lernwerkstatt.ch/infoevents